

**579. Sitzung des WDR-Rundfunkrats am 31. Mai 2016 in Köln
Ergebnisse und Teilnehmer/innen**

1. Bericht der Vorsitzenden

Frau Hieronymi berichtet u.a. über den Stand der Umsetzung des neuen WDR-Gesetzes.

Ergebnis

Das Gremium nimmt den Bericht dankend zur Kenntnis.

2. Bericht des Intendanten

Themen des Intendanten:

- Sondersitzung der ARD-Intendant/innen am Vortag, Beratungen mit Blick auf die KEF-Periode ab 2021
- künftige Programmverbreitung über DVB-T2
- Abschluss der Verwaltungsvereinbarung über das junge Angebot von ARD und ZDF
- Beteiligungen, u.a. Bavaria-Töchter und Degeto
- Europaforum in Berlin sowie Verleihung des Civis-Preises
- Preise und Auszeichnungen, die er zu Protokoll gebe
- Vorschlag der EU-Kommission zur Novelle der AVMD-Richtlinie
- Bescheid der Staatskanzlei zur Rechtaufichtsbeschwerde des VPRT gegen den Rechercheverbund von WDR, NDR und SZ
- Stand der Pläne für einen Umstieg auf DAB+
- Nutzung des WDR-Filmhauses ab 2021
- Benennung von Frau Britta Frielingsdorf als Diversity-Managerin des WDR
- Vorbereitungen auf die Übertragung der EM 2016 und programmliche Abstimmung mit dem ZDF
- neue Namen für die WDR Hörfunk-Nachrichten
- Verleihung des Deutschen Filmpreises
- weitere Entwicklungen, die er detailliert zu Protokoll gebe („House of WDR“, WDR 3 unter einem Dach im Funkhaus, neue Tatort-App, neue Sportschau-App zum Start der EM)

Ergebnis

Das Gremium nimmt den Bericht dankend zur Kenntnis.

3. Vierteljahresbericht des Intendanten gem. § 10 Abs. 4 WDR-Gesetz (Januar bis März 2016)

Ergebnis

Der WDR-Rundfunkrat nimmt den [Vierteljahresbericht](#) gem. § 10 Abs. 4 WDR-Gesetz (Januar bis März 2016) des Intendanten zur Kenntnis.

4. Verlängerung der Bestellung der Datenschutzbeauftragten Frau Beate Ritter Ergebnis

Ergebnis

Mit 38 anwesenden Mitgliedern verlängert der Rundfunkrat des WDR einstimmig und ohne Enthaltungen die Bestellung der Datenschutzbeauftragten Frau Beate Ritter gem. § 53 Absatz 1 WDR-Gesetz bis 31. Juli 2016.

5. Anrufung des Rundfunkrats gemäß § 10 Abs. 2 WDR-Gesetz mit Schreiben von Herrn Klinkhammer und Herrn Bräutigam zur Programmbeschwerde wegen des Beitrags der WDR-Korrespondentin Golineh Atai in den ‚Tagesschau-Nachrichten‘: „Belohnung nach Flugzeuganschlag: Russland setzt 50 Millionen Dollar Kopfgeld aus“ vom 17. November 2015 auf Tagesschau24

Ergebnis

Bei 36 anwesenden Mitgliedern kommt der Rundfunkrat des WDR einstimmig und ohne Enthaltungen zu dem Beschluss, sich der Programmbeschwerde von Herrn Klinkhammer und Herrn Bräutigam nicht anzuschließen, dass im Beitrag der WDR-Korrespondentin Golineh Atai in den ‚Tagesschau-Nachrichten‘: „Belohnung nach Flugzeuganschlag: Russland setzt 50 Millionen Dollar Kopfgeld aus“ vom 17. November 2015 auf Tagesschau24 ein Verstoß vorliegt gegen die Gebote der

- Trennung von Kommentar und Berichterstattung (§ 10 Absatz 1 Satz 4 RStV und § 5 Absatz 6 Satz 3 WDR-Gesetz)
- Sachlichkeit und Unabhängigkeit (§ 10 Absatz 1 Satz 2 RStV und § 5 Absatz 6 Satz 1 WDR-Gesetz)
- journalistischen Sorgfalt bei der Nachrichtengebung (§ 10 Absatz 1 Satz 3 RStV und § 5 Absatz 6 Satz 3 WDR-Gesetz)

6. Anrufung des Rundfunkrats gemäß § 10 Abs. 2 WDR-Gesetz mit Schreiben von Herrn Bossert zur Programmbeschwerde wegen der Sendung ‚Quarks & Co‘: „Der Vertrag – Kriegen wir Menschen das hin?“, WDR, vom 24. November 2015

Ergebnis

Mit 39 anwesenden Mitgliedern kommt der Rundfunkrat des WDR einstimmig und ohne Enthaltung zu dem Beschluss, sich der Programmbeschwerde von Herrn Bossert nicht anzuschließen, dass in der der Sendung ‚Quarks & Co‘: „Der Vertrag – Kriegen wir Menschen das hin?“, WDR, vom 24. November 2015, ein Verstoß vorliegt gegen

- die Verpflichtung auf die Wahrheit (§ 5 Absatz 4 WDR-Gesetz)
- das Ziel der umfassenden Information bei der Berichterstattung (§ 5 Absatz 5 Satz 4 WDR-Gesetz).

7. Anrufung des Rundfunkrats gemäß § 10 Abs. 2 WDR-Gesetz mit Schreiben von Herrn Steinhoff zur Programmbeschwerde wegen der Sendung ‚Menschen bei Maischberger‘: „Tabupartei AfD – Deutschland auf dem Weg nach rechts?“, Das Erste, vom 27. Januar 2015

Ergebnis

Mit 40 anwesenden Mitgliedern kommt der Rundfunkrat des WDR einstimmig ohne Enthaltungen zu dem Beschluss, sich der Programmbeschwerde von Herrn Steinhoff nicht anzuschließen, dass in der Sendung ‚Menschen bei Maischberger‘: „Tabupartei AfD – Deutschland auf dem Weg nach rechts?“, Das Erste, vom 27. Januar 2015 ein Verstoß vorliegt gegen den Grundsatz der journalistischen Fairness (§ 5 Absatz 5 Satz 3 WDR-Gesetz).

8. 20. KEF-Bericht

Ergebnis

Bei 38 anwesenden Mitgliedern beschließt der WDR-Rundfunkrat einstimmig, mit fünf Enthaltungen die [Resolution](#).

Die Mitglieder überweisen den [20. KEF-Bericht](#) an den Haushalts- und Finanzausschuss.

9. Bericht gemäß § 4a Abs. 2 WDR-Gesetz über die Erfüllung der WDR-Programmrichtlinien 2014 und 2015

Ergebnis

Die Mitglieder überweisen den [Bericht](#) einstimmig und ohne Enthaltung an den Programmausschuss.

10. Bericht nach § 5a WDR-Gesetz zu den Auftrags- und Koproduktionen des WDR mit unabhängigen und abhängigen Produzent/innen

Ergebnis

Die Mitglieder überweisen den **Bericht** einstimmig und ohne Enthaltung an den Ausschuss für Rundfunkentwicklung.

Folgende Mitglieder (M) bzw. Stellvertreter/innen (S) haben an der Sitzung teilgenommen:

Ruth Hieronymi (Vorsitzende),
Prof. Dr. Karsten Rudolph (stellv. Vorsitzender), Friedhelm Wixforth (stellv. Vorsitzender),
Prof. Dr. Christoph Bieber (M), Dr. Beate Blüggel (M), Friedrich Brakemeier (M), Friedhelm Decker (S), Rainer Fischer (M), Dr. Dagmar Gaßdorf (M), Alice Gneipelt (M), Silke Gorißen (M), Gabriele Hammelrath MdL (M), Dieter Horký (M), Michael Joithe (M), Petra Kammerevert MdEP (M), Heinrich Kemper (M), Karin Knöbelspies (S), Dr. Peter Klasvogt (M), Hanspeter Klein (M), Adil Laraki (M), Ruth Lemmer (M), Eberhard Lüttge (M), Eva Maaser (M), Thomas Mahlberg MdB (M), Andreas Meyer-Lauber (M), Susanne Rüsberg-Uhrig (S), Rüdiger Sagel (M), Ksenija Sakelšek (S), Walter Schneeloch (M), Gaby Schnell (M), Prof. Dr. Ralf Schnell (M), Wolfgang Schuldzinski (M), Horst Schröder (M), Hanna Sperling (M), Prof. Dr. Dr. Thomas Sternberg MdL (M), Dr. Heike Stumpf (S), Andrea Verpoorten (M), Eberhard Vietinghoff (M), Alexander Vogt MdL (M), Dr. Ortwin Weltrich (M), Petra Windeck (M), Ralf Witzel MdL (M), Geeseken Wörmann (M)

* * *

Zusätzliche Informationen zum WDR-Rundfunkrat, über seine Mitglieder und Arbeitsschwerpunkte finden sich unter wdr-rundfunkrat.de.